

ALK-depot SQ® – BEHANDLUNGSPLAN

ALK SQ®



ALK-depot SQ® – Dosisreduktion bei Intervallüberschreitungen

ALK SQ®



1. Während der Anfangsbehandlung (Injektionsintervall 1-3 Tage, bzw. 7-14 Tage)

Eingetragenes Intervall	Vorgehen
Bis zu 3 Wochen	Wiederholung der letzten Dosis
Mehr als 3 bis zu 4 Wochen	Reduktion auf 1/2 der zuletzt verabreichten Dosis
Mehr als 4 Wochen	Neubeginn der Behandlung mit Flasche 1

2. Während der Fortsetzungsbehandlung (Injektionsintervall üblicherweise 4 - 8 Wochen)

Eingetragenes Intervall	Vorgehen
Mehr als 8 bis zu 10 Wochen	Reduktion auf 3/4 der zuletzt verabreichten Dosis
Mehr als 10 bis zu 12 Wochen	Reduktion auf 1/2 der zuletzt verabreichten Dosis
Mehr als 12 bis zu 14 Wochen	Reduktion auf 1/4 der zuletzt verabreichten Dosis
Mehr als 14 bis zu 16 Wochen	Reduktion auf 1/10 der zuletzt verabreichten Dosis
Mehr als 16 Wochen	Neubeginn der Behandlung mit Flasche 1



ALK-depot SQ-Präparate. Zusammensetzung: ALK-depot SQ-Präparate zur subkutanen Injektion enthalten gereinigte Allergene in natürlicher Form gebunden an Aluminiumhydroxid. Der Allergengehalt ist immunchemisch und -biologisch standardisiert und wird in SQ-Einheiten angegeben, die mit dem Gehalt von Majorallergenen und der Gesamtallergenaktivität korrelieren. 100.000 SQ-E entsprechen einer optimalen Erhaltungsdosis. Die verwendeten Standardisierungsverfahren gewährleisten eine gleichförmige Zusammensetzung von Charge zu Charge. Weitere Bestandteile: Aluminiumhydroxid, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Phenol, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kausale Behandlung (Allergie-Immuntherapie) allergischer Erkrankungen vom Soforttyp (Typ-I-Allergien): Rhinitis/Conjunctivitis allergica, allergisches Asthma bronchiale, allergische Urtikaria (in Sonderfällen). ALK-depot SQ Baumpollen- sowie Gräser- und Roggenpollenpräparate: Prävention von allergischem Asthma bronchiale. ALK-depot SQ Milbenpräparate: Prävention von Neusensibilisierungen auf weitere Allergene. **Gegenanzeigen:** Unzureichend behandeltes oder schweres Asthma bronchiale (FEV1 < 70% trotz Medikation), irreversible Schädigung der Atemwege, akute Erkrankungen mit Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes, schwere chronisch-entzündliche Erkrankungen, schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Beachtung der Adrenalin-Gegenanzeigen), Behandlung mit Betablockern (auch Augentropfen), Autoimmunerkrankungen, Immundefekterkrankungen, Immunsuppressivbehandlung, maligne Tumorerkrankungen, Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeit gegenüber einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nach Injektion können lokale oder systemische allergische Reaktionen auftreten. Patienten nach der Injektion mindestens 30 Minuten ärztlich überwachen! Schwere und möglicherweise lebensbedrohliche Reaktionen bedürfen einer schnellen und effektiven Notfallbehandlung. Ein atopisches Ekzem kann unter der Behandlung aktiviert bzw. verstärkt werden. Es wurden Fälle von Gelenkschwellung und -schmerzen sowie Rückenschmerzen beobachtet. Es können Granulome, Schmerzen, Hämatome und Verfärbungen an den Injektionsstellen sowie positive Reaktionen auf Aluminium im Epikutantest auftreten. In seltenen Fällen nach der Injektion leichte Müdigkeit (Verkehrsteilnehmer!). **Packungsgrößen:** Anfangsbehandlung: Flasche 1, 2, 3, 4 zu je 5 ml, Fortsetzungsbehandlung: 1 Flasche bzw. 2 Flaschen 4 zu je 5 ml. **Verschreibungspflichtig!** Stand: Juli 2014. ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstraße 75 (Haus 25), 22763 Hamburg. www.alk.net/de

